

Playas de la Republica Dominicana

Beigesteuert von Szandra

Samstag, 27. Oktober 2007

Letzte Aktualisierung Dienstag, 13. November 2007

Endlich sagen wir der Kaelte Adé und fliegen nach Punta Cana. Hier wartet schon ein Special Guest auf uns: Q-si ist eine Stunde vor uns am Flughafen angekommen und ist gespannt auf die naechsten 2 Wochen mit uns! Zuerst bleiben wir einige Tage in Punta Cana, mieten dann einen Chevrolet Aveo LT Automat und brettern ueber riesige und tiefe Schlagloecher und Schotterpisten zum Playa Limon wo wir ein Hotel eines ausgewanderten Grossschnori-Oesterreichers finden und 3 Naechte bleiben. Der Strand ist kilometerlang und menschenleer! Die Wellen sind zum Teil maechtig und verschlucken am ersten Tag Q-si's Brille (...zum Glueck hat er seine korrigierte Sonnenbrille dabei, nun sieht er halt alles ein wenig getoent...). Das Abenteuer ruft nach uns und Basil moechte lieber auf direktem Weg und nicht via Autobahn ueber Santo Domingo zur Halbinsel Samana fahren. Laut Karte (Link auf [dominicanaonline](#)) betraegt die Distanz nach Las Galeras nur etwa 250 km, trotzdem schaffen wir es nicht, in einem Tag dorthin zu gelangen! Denn es geht im wahrsten Sinne ueber Stock und Stein, inkl. Flussueberquerung durch knietiefes Wasser und dies wohlverstanden, mit einem STADTAUTO!!! Doch Ralleyfahrer Basil und Navigator Q-si meistern jedes Problem auf diesen Schotterpisten und ich werde arg durchgeruettelt. Da es trotz allen Bemuehungen nicht bis nach las Galeras reicht, muessen wir mit einem fragwuerdigen Hotel vorlieb nehmen (wir haben ein Stundenhotel erwischt...). Am naechsten Tag erreichen wir gegen Mittag endlich unser Ziel. Unser Reisefuehrer ist ziemlich veraltet, die meisten Hotels und Restaurants darin gibt es schon gar nicht aber wir finden ein absolut empfehlenswertes Hotel, gefuehrt von Esther und Pierre aus dem Valais! Der Pool ist so betoerend, dass sogar die freundliche junge Rottweiler-Huendin eines Tages reinfraellt *Plumps! Auch der rote Kater haelt uns auf Trab und moechte uns am letzten Abend am liebsten die vielen Fische vom Grill stehlen. Man sagt, hier gibt es einige der schoensten Straende der Karibik, wir fahren zum Playa Rincón und baden im traumhaft tuerkisfarbenen Wasser uns sonnen uns am nahezu weissen Sandstrand. Am letzten Tag machen wir eine Wanderung zum Playa Fronton. Wir sind nahezu alleine, das Wasser ist klar und Basil und ich schnorcheln eine Weile im seichten Wasser. Zum Schwimmen eignet sich der Strand nicht, da die Seeigel im Wasser warten, doch um die neue Olympus auf ihre Wassertauglichkeit zu testen, reichts alleweil! Sie ist tatsaechlich Wasserdicht!!! Q-si's Zeit in der Karibik ist leider schon fast um und wir fahren zurueck nach Punta Cana um ihn zusammen mit vielen Russen in den Flieger zu stecken ;-) Zuvor findet aber auch er noch seinen Traumstrand in Bayahibe/Dominicanus Americanos, oder nicht? @ Q-si: Wir hoffen, du hattest einen guten Flug und bist gut angekommen und nicht gleich erfroren in der kalten Schweiz!

Für alle die, die sich über die Dom. Rep. informieren möchten, können dies auf Wikipedia tun :-)